MESTO®

SPRAYERS MADE IN GERMANY

3615S, 3615SE



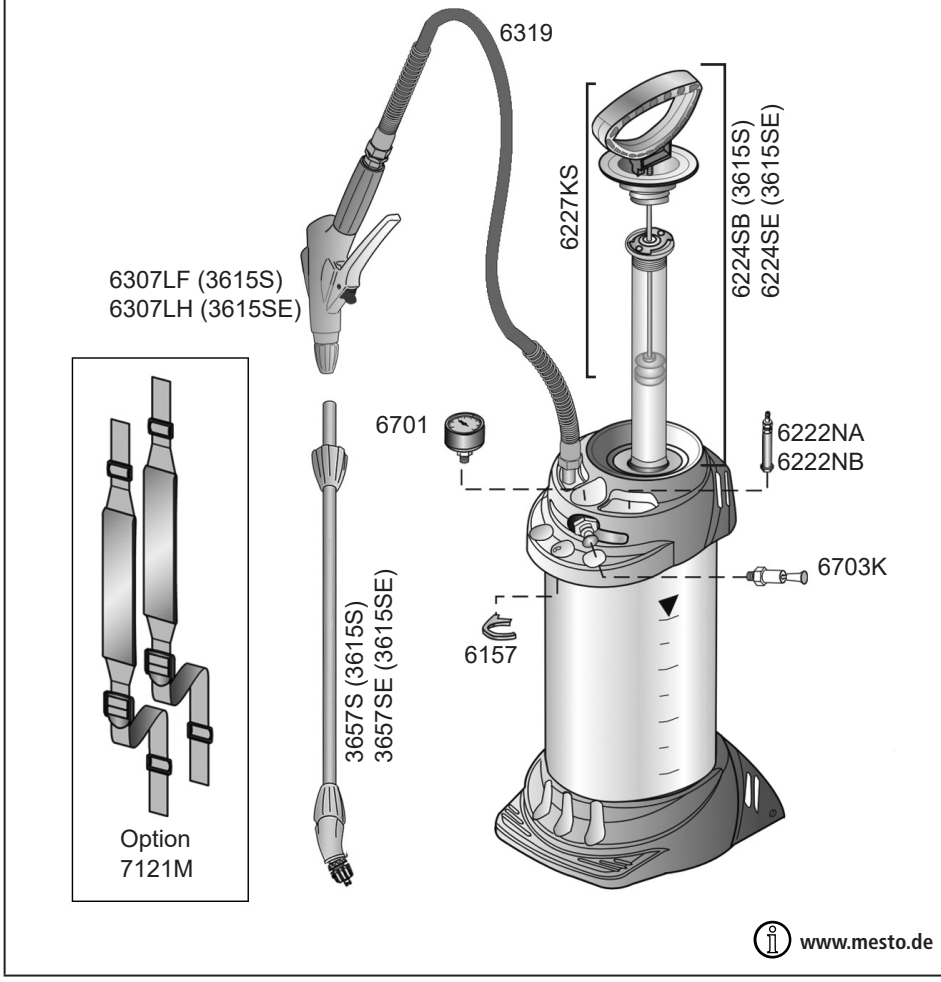
DE (Deutsch)	**Gebrauchsanleitung**	6
EN (English)	**Instructions for Use**	13

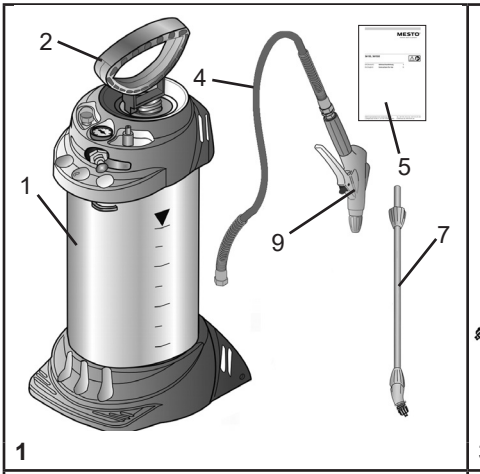
MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg/Neckar

Tel.: +49 7141 272-0, Fax: +49 7141 272-100
info@mesto.de, www.mesto.de

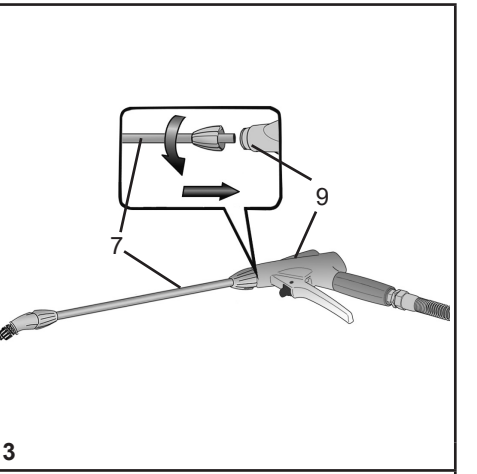
Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Reserve-onderdelen	Piezas de repuesto	Pezzi di ricambio
Peças sobressalentes	Varaosat	Reservdelar
Reservdeler	Reservedele	Varuosad
Atsarginės detalės	Rezerves daļas	Części zamienne

3615S, 3615SE

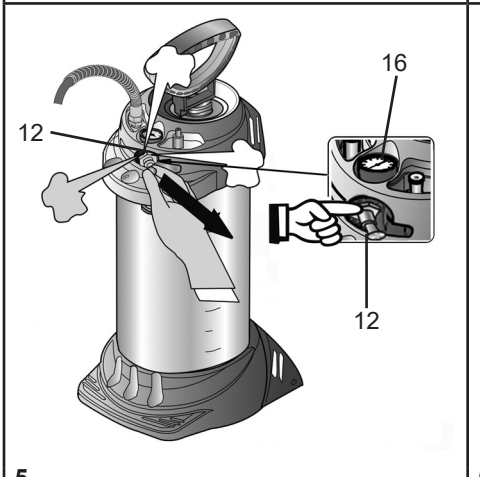




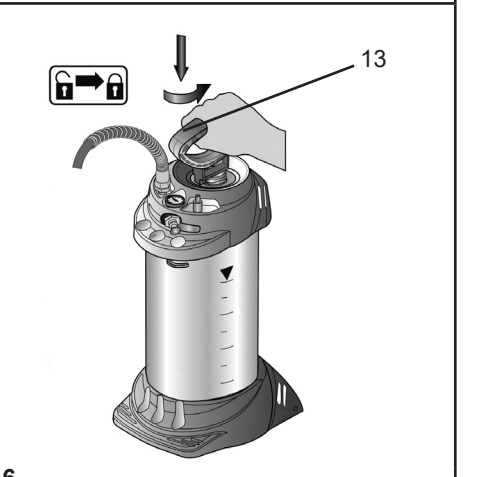
1



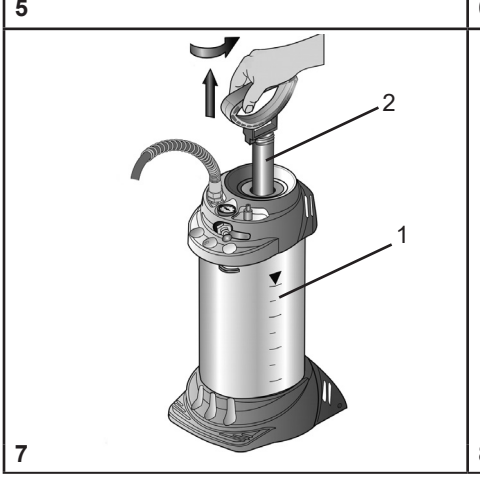
3



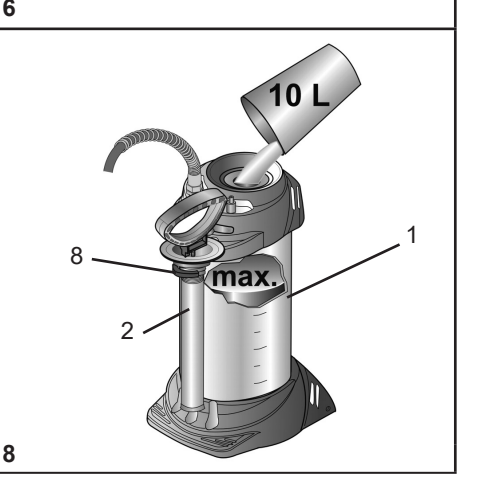
5



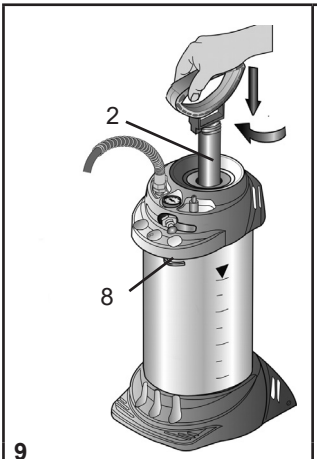
6



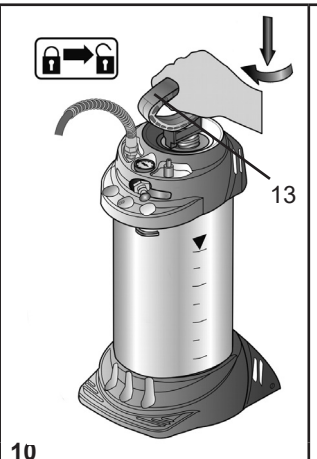
7



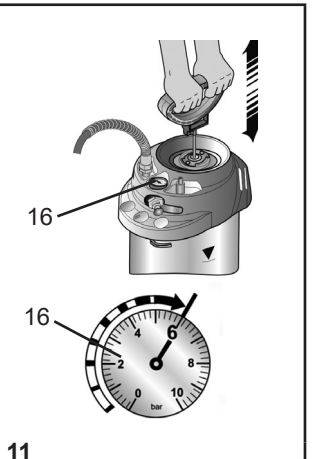
8



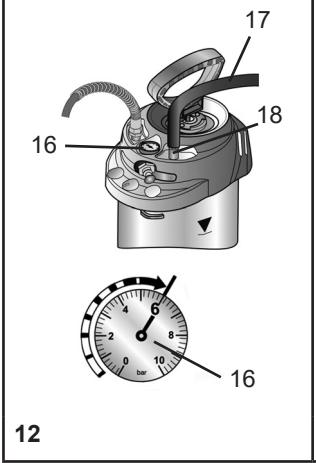
9



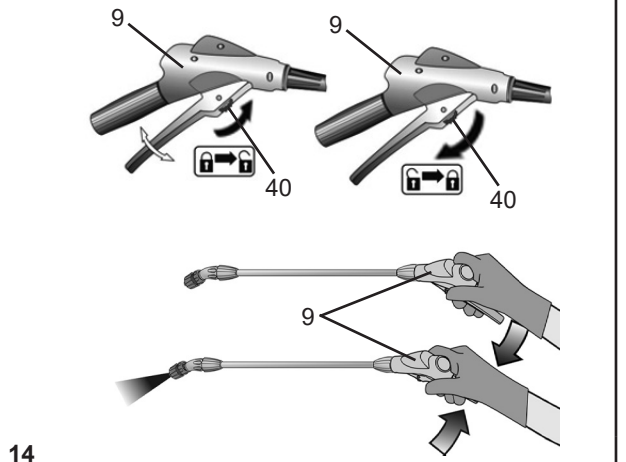
10



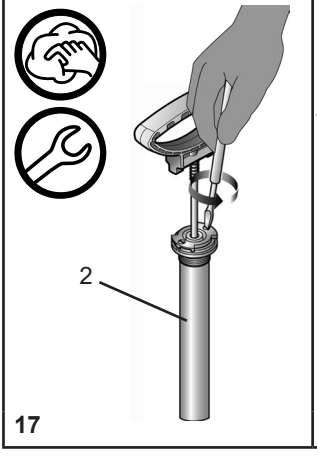
11



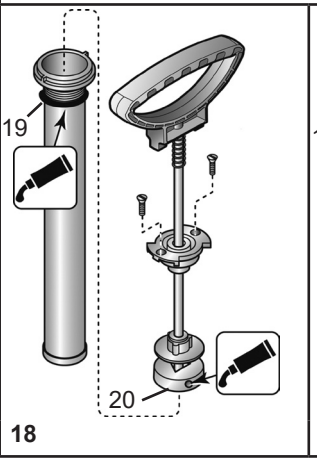
12



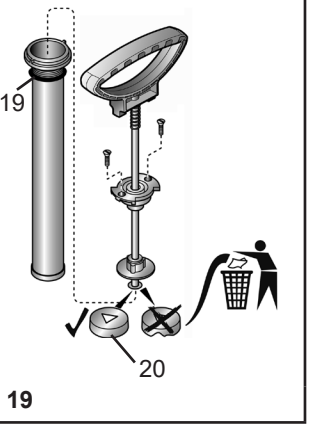
14



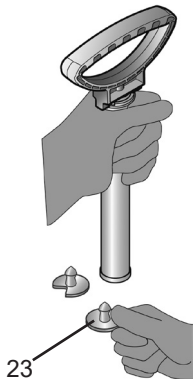
17



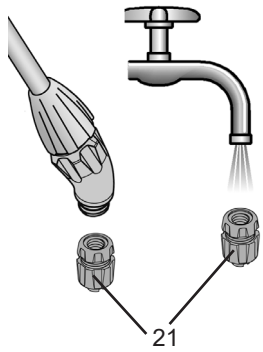
18



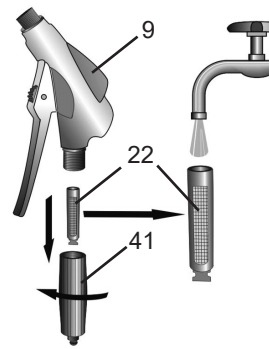
19



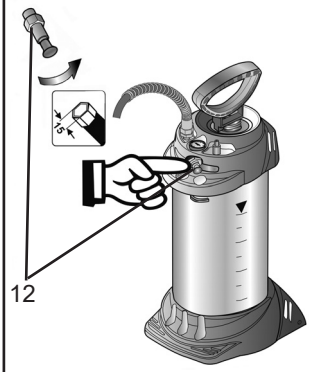
21



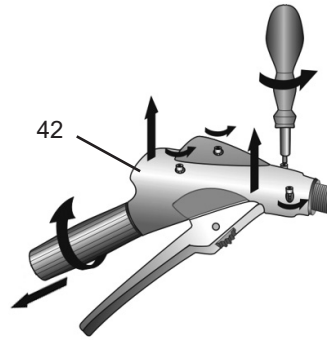
22



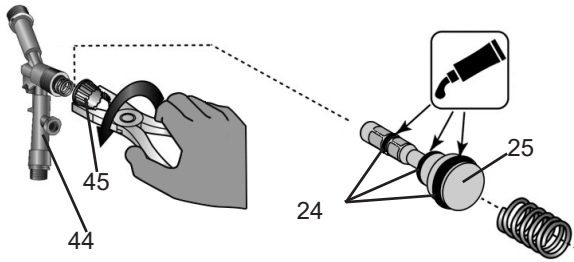
24



26



28



29



30

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und Danke für das Vertrauen in unsere Marke.
Ihre Zufriedenheit mit unserem Produkt und unserem Service ist uns sehr wichtig.
Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein.
Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.
Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Gerätes und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Sprühgeräte 3615S, 3615SE sind für das Sprühen von Reinigungsmitteln, Schalölen und dünnflüssigen Mineralölen, Bauchemikalien, dünnflüssigen Dispersions- und Malfarben in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Sicherheitshinweise und -datenblätter der Mittelhersteller. Beachten Sie die angegebenen maximalen Konzentrationen für chemische Stoffe und Zubereitungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.
Beachten Sie die in Ihrem Land jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.
Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Nicht geeignet für

- Pflanzenschutzmittel
- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel
- ätzende Stoffe *(bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)*
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 50 °C
- Netzmittel *(Tenside)*, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, die an den verwendeten Kunststoffen Rissbildung auslösen oder fördern können.
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten *(Farben, Fette)*
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne original Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

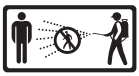
Sicherheit



Gerät darf nicht zum Sprühen von Pflanzenschutzmitteln eingesetzt werden.



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.
Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.
Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.
Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.
→ **Unfallgefahr!**



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern.
Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.
→ **Verletzungsgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird *(→ Tabelle 1)*. Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen, Ventile und Filter niemals mit dem Mund durch.
→ **Vergiftungsgefahr!**



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.
Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.
→ **Explosionsgefahr!**



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.
Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den maximalen Sprühdruck nicht zu überschreiten *(→ Tabelle 1)*.
Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.



Beim Transport beachten: Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist. Das Gerät muss drucklos sein.
→ **Explosionsgefahr!**

☞ *Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 2 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.*

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Abstellventil [9], Schlauch [4], Gebrauchsanleitung [5], Spritzrohr [7], *(Abb. 1)*

Technische Daten

Typ	**3615S, 3615SE**
Max. Einfüllmenge	10 l
Gesamtinhalt	13 l
Max Sprühdruck	6 bar
Max. Betriebstemperatur	50 °C
Leergewicht	5,7 kg
Behälterwerkstoff	Edelstahl mit Polyethylen-Innenbehälter
Trageweise	Hand Rücken (optional mit Zubehör 7121M)
Technische Restmenge	0,03 l
Max. Volumenstrom	4,52 l/min
Rückstoßkraft	< 5 N

Tabelle 1

Zusammenbauen

Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [9]. *(Abb. 2)*

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Spritzleitung [4] mit Abstellventil [9], Manometer [16] und Spritzrohr [7] unbeschädigt? *(Abb. 1, 11)*

☞ *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Spritzleitung und Spritzleitung – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzleitung.*

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf *(Abb. 11)*.

► Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12]. *(Abb. 5)*

► Druck muss entweichen.

☞ *Mit dem Feststeller [40] lässt sich der Hebel am Abstellventil [9] ver- und entriegeln. Nach dem Verriegeln wird das unbeabsichtigte Sprühen verhindert. (Abb. 14)*

► Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen Sie das Abstellventil [9]. *(Abb. 14)*

► Abstellventil muss öffnen und schließen.

⚠ Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und nach längerer Nichtbenutzung z. B. einer Winterpause.
Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.
Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 5)*
2. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
   ► Pumpengriff ist verriegelt. *(Abb. 6)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. *(Abb. 7)*

☞ *Zur schmutzfreien Aufbewahrung empfehlen wir die Pumpe in den Pumpenhalter [8] einzuhängen. (Abb. 8)*

☞ *Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit im Gerät oder zum Vormischen in einem externen Behälter: Füllen Sie 1/3 Wasser ein, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.*

4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. *(Abb. 8)*
5. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter [1]. *(Abb. 9)*
6. Schwenken Sie den Pumpenhalter [8] ein. *(Abb. 9)*

Mit Pumpe

7. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.
   ► Pumpengriff ist entriegelt. *(Abb. 10)*
8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck *(→ Tabelle 2)* im Behälter [1] *(Abb. 11)*.

☞ *Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer [16], Abb. 11). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*

9. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
   ► Pumpengriff ist verriegelt. *(Abb. 6)*

Mit Druckbegrenzungsventil

7. Schließen Sie den Druckluft-Schlauch [17] an das Druckluftfüllventil [18]. *(Abb. 12)*
   ► Druck wird aufgebaut *(max. 6 bar)*.

Achten Sie darauf, dass der Vordruck nicht höher als 15 bar ist.

8. Nachdem der gewünschte Druck aufgebaut ist, entfernen Sie den Druckluft-Schlauch [17].

Sprühen

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.
Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!



Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.

1. Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen das Abstellventil [9]. *(Abb. 14)*
   ► Die Sprühung beginnt.
2. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck *(→ Tabelle 2) am Manometer [16] (Abb. 11)*.

Sprühdruck	Sprühmenge bei Flachstrahldüse 1428P
2,0 bar	0,70 l/min
3,0 bar	0,86 l/min
4,0 bar	0,99 l/min

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

3. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.

☞ *Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.*

Nach Gebrauch

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Lassen Sie niemals Flüssigkeit im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 5)*
2. Verriegeln Sie den Pumpengriff [13]. *(Abb. 6)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. *(Abb. 7)*

Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

4. Entleeren Sie das Gerät.
5. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter und Pumpe getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.

Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:
- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 7)*
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander. *(Abb. 17)*
- Fetten Sie den O-Ring [19] und die Manschette [20] ein. *(Abb. 18)*
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein.
- Reinigen Sie die Düse [21] unter fließendem Wasser. *(Abb. 22)*
- Schrauben Sie den Handgriff [41] vom Abstellventil [9] ab.
- Entnehmen Sie den Filter [22] und reinigen ihn unter fließendem Wasser. *(Abb. 24)*
- Bauen Sie das Abstellventil [9] auseinander. *(Abb. 28)*
  a) Lösen Sie die 4 Schrauben und ziehen die Halbschalen [42] auseinander.
  b) Schrauben Sie die Verschlusskappe [45] vom Ventilkörper [44] ab und ziehen den Druckbolzen [25] aus dem Ventilkörper [44]. *(Abb. 29)*
- Fetten Sie die O-Ringe [24] ein. *(Abb. 29)*
- Bauen Sie das Abstellventil [9] zusammen.

Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.
Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung, sowie alle 10 Jahre eine Festigkeitsprüfung, durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Störungen

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben
	O-Ring [19] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. *(Abb. 19)*
	Manschette [20] defekt.	Manschette tauschen. *(Abb. 19)*
Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe.	Ventilscheibe [23] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. *(Abb. 21)*
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden.	Filter [22] oder / und Düse [21] verstopft.	Filter oder / und Düse reinigen. *(Abb. 22 + 24)*
Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Sicherheitsventil [12] defekt.	Sicherheitsventil austauschen. *(Abb. 26)*

Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus.	O-Ring [24] des Druckbolzens nicht gefettet. Druckbolzen [25] oder O-Ring [24] defekt.	O-Ring des Druckbolzens fetten. *(Abb. 29)* Druckbolzen oder O-Ring erneuern. *(Abb. 29)*
Manometer zeigt keinen Behälterdruck an.	Manometer [16] defekt	Manometer mit Schlüssel herausdrehen und tauschen. *(Abb. 30)*

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.
Wir, die MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Hochdrucksprühgeräte der Baureihen **3615S, 3615SE** in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.
Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte.
Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 10.10.2016 Bernd Stockburger – Geschäftsführer –

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, wenn er es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

Welcome and congratulations

on purchasing your new quality product. Thank you for the trust you have shown in our brand.
Your satisfaction with our product and services is very important to us.
Please contact us if your expectations are not met.
You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!
Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.
The instructions for use are an integral part of the device and must be enclosed when the device is passed on. Particular safety measures are required when working with the device.

Usage

Spraying devices 3615S, 3615SE are designed for the spraying of cleaning agents, formwork release oils and low-viscosity mineral oils, construction chemicals, low-viscosity emulsion paints and paints in the stipulated concentrations.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

Follow the safety notices and data sheets of the substance manufacturers before each application. Observe the specified maximum concentrations for chemical substances and preparations. We will be happy to advise you on what best suits your needs.
Observe the legal and statutory regulations applicable in your country.
The device may be used outdoors or in well ventilated rooms only. Have the sales person or an expert show you how to operate the device if you are working with it for the first time.

Not suitable for

- Plant protection products
- Combustible liquids
- Hydrogen peroxide and similar substances that give off oxygen
- Corrosive substances *(certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases)*
- Liquids containing ammonia
- liquids at temperatures above 50 °C *(122 °F)*
- Wetting agents *(surfactants)*, solvents, and liquids containing solvents which can cause or promote cracking in the applied plastics.
- Viscous or sticky liquids or liquids that form residues *(dyes, greases)*
- Use in applications for foodstuffs.

Under no circumstances should you use

- external sources of pressure without original compressed air filling valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash.

Safety



Devices may not be used for spraying plant protection liquids.



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication.
Children and adolescents must not use the device
Keep the spraying devices safe from access to children.
Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.
→ **Accident risk!**



Keep bystanders away during spraying.
Never spray on people, animals, electrical devices and lines, into the wind, or into bodies of water.
→ **Risk of injury!**



Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Avoid ignition sources in the environment.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. *(→Table 1)*.
Protect the device from frost and ammonia.



Never blow through the nozzles or valves with your mouth.
→ **Risk of poisoning!**



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Repairs and modifications to the device are not permitted.
Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.
→ **Explosion hazard!**



Use only original spare and accessory parts.
We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



When pumping, always observe the pressure gauge to ensure the maximum spraying pressure is not exceeded *(→ Table 1)*.
All excess pressure must be released from the device before filling, after use, before carrying out maintenance work, on work breaks, and before placing it in storage.



Points to note when transporting the device: Transport the device in such a way that it is protected against damage and tipping. All excess pressure must be released from the device.
→ **Explosion hazard!**

☞ *You will find the illustrations referred to above in the pages 2 – 5 of these instructions for use.*

Scope of delivery

Tank [1] with pump [2], shut-off valve [9], hose [4], instructions for use [5], spray wand [6] *(Fig. 1)*

Technical data

Type	**3615S, 3615SE**
Max. filling amount	10 l
Total contents	13 l
Max. spraying pressure	6 bar (88 psi)
Max. operating temp-erature	50 °C (122 °F)
Weight when empty	5,7 kg
Material of tank	Stainless steel with polyethylene inner tank
Where device is carried	Manual on the back (optional accessories7121M)
Technical residual quantity	0,03 l
Max. volume flow	4,52 l/min
Recoil force	< 5 N

Table 1

Assembly

Screw the spray wand [7] onto the shut-off valve [9] *(Fig. 2)*

Checks

Visual inspection: Are the tank [1], pump [2], spray line [4] with shut-off valve [9], pressure gage [16] and spray lance [7] undamaged? *(Figs. 1, 11)*

☞ *Pay special attention to the connections between the tank – spray line and the spray line – shut-off valve and to the condition of the pump threading and spray line.*

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar *(29 psi) (Fig. 11).*

► The pressure must not decrease more than 0.5 bar *(7,35 psi)* within 30 minutes.

Function: Pull the red button on the safety valve [12]. *(Fig. 5)*.

► The pressure must dissipate.

☞ *Using the lock [40] the lever on the shut-off valve [9] can be locked and unlocked. Unintentional spraying is prevented after locking. (Fig. 14)*

► If required, reset the lock [40] and activate the shut-off valve [9]. *(Fig. 14)*

► The shut-off valve must open and close.

⚠ Check the device regularly and after a longer period of non-use, e.g. a winter break. Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

Preparation

Observe the instructions in the section entitled „Safety“.
The device must be in an upright position.
If filling the tank from a water line, ensure that the line or a hose does not project into the tank.

1. Pull up the red button on the safety valve [12] until all excess pressure is released from the tank. *(Fig. 5)*.
2. Press the pump handle [13] down and turn it counterclockwise.
   ► The pump handle is locked in place. *(Fig. 6)*.
3. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. *(Fig. 7)*.

☞ *To ensure the pump remains clean during storage, we recommend you attach the pump to the pump holder [8]. (Fig. 8)*.

☞ *We recommend you mix the spraying liquid in the device or premix it in an external tank: Fill to 1/3 with water, pour in the spraying agent, and then add more water until full.*

4. Add the spraying liquid to the tank [1] *(Fig. 8)*.
5. Screw the pump [2] into the tank [1]. *(Fig. 9)*.
6. Swivel in the pump holder [8]. *(Fig. 9)*.

With pump

7. Press the pump handle [13] down and turn it clockwise.
   ► The pump handle is unlocked. *(Fig. 10)*.
8. Generate the required pressure *(→ Table 2) in the tank [1] (Fig. 11)*.

☞ *The maximum pressure should not exceed 6 bar (red line on the pressure gauge [16], Fig. 11). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure*

9. Press the pump handle [13] down and turn it counterclockwise.
   ► The pump handle is locked in place. *(Fig. 6)*.

With filler valve

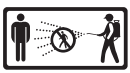
7. Connect the compressed-air hose [17] to the compressed-air filling valve [18]. *(Fig. 12)*.
   ► Pressure is built up max. 6 bar *(88 psi)*

Ensure that the initial pressure is not higher than 15 bar *(218 psi)*.

8. When the required pressure has built up, remove the compressed-air hose [17].

Spraying

Observe the instructions in the section entitled “Safety”.
Operate the device only while it is vertical or suspended upright and nearly vertical.
Avoid allowing drops of spray to drift onto areas that are not being treated.
Observe the instructions of the spray product manufacturer!



To prevent dripping, hold the spray wand up when first spraying and activate the shut-off valve until no more liquid mixed with air is emerging from the nozzle.

1. If required, reset the lock [40] and activate the shut-off valve [9]. *(Fig. 14)*
   ► Spraying may now begin.
2. Make certain the optimum spraying pressure is set *(→ Table 2) on the pressure gauge [16] (Fig. 11)*.

Spraying pressure	Spraying rate with flat jet nozzle 1428P
2,0 bar (29.0 psi)	0,70 l/min
3,0 bar (43.5 psi)	0,86 l/min
4,0 bar (58.0 psi)	0,99 l/min

Table 2. Dependence: Spraying flow rate – spraying

3. If the spraying pressure decreases more than 0.5 bar *(7.3 psi)* from the optimum level, pump some more.

☞ *If liquid mixed with air emerges from the nozzle, the tank is empty.*

After Usage

Observe the instructions in the section entitled “Safety”.
Never leave liquid in the device.

1. Pull up the red button on the safety valve [12] until all excess pressure is released from the tank. (*Fig. 5)*.
2. Lock the pump handle in place [13]. *(Fig. 6)*.
3. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. *(Fig. 7)*.

Collect and dispose of the residual liquid and the tank according to all applicable laws, requirements and regulations.
Follow the instructions of the spray product manufacturer!

4. Drain the device.
5. Wipe off the device with a moist cloth.
6. For drying and storing the device, keep the tank and pump separate in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures.

Clean the protective equipment and yourself every time after usage.

Care and maintenance

Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

After using the device 50 times or at least once a year:
- Unscrew the pump [2] from the tank. *(Fig. 7)*
- Dismantle the pump [2]. *(Fig. 17)*
- Grease the O-ring [19] and the sleeve [20]. *(Fig. 18)*
- Assemble the pump.
- Lock the piston rod with handle [13] and screw the pump [2] into the tank [1].
- Clean the nozzle [21] under running water. *(Fig. 22)*
- Unscrew the handgrip [41] from the shut-off valve [9].
- Remove the filter [22] and clean it under running water. *(Fig. 24)*
- Disassemble the shut-off valve [9]. *(Fig. 28)*
  a) Loosen the four screws and pull the half shells [42] apart.
  b) Screw the sealing cap [45] from the valve body [44] and pull the pressure bolt [25] from the valve body [44]. *(Fig. 29)*
- Grease the O-rings [24]. *(Fig. 29)*
- Assemble the shut-off valve [9].

Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.
Unless otherwise specified, we recommend that an expert carries out an external test every 2 years and an internal test every 5 years as well as a strength test every 10 years.

Faults

Use only original spare and accessory parts.

Fault	Cause	Remedy
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly.
	O-ring [19] on the pump is faulty.	Replace the O-ring *(Fig. 19)* .
	Diaphragm [20] is defective.	Replace the diaphragm *(Fig. 19)*.
Liquid flows out of the pump.	Valve disk [23] dirty of defective.	Clean or replace the valve disk *(Fig. 21)*.
The nozzle does not spray even though pressure is present.	Filter [22] and / or nozzle [21] blocked.	Clean the filter or / and nozzle *(Fig. 22 +24)*.
Safety valves blows off too early.	Safety valve [12] is defective.	Replace safety valve *(Fig. 26)*.

The shut-off valve does not close. Liquid emerges without the lever being activated.	O-ring [24] on the pressure bolt not greased. Defective pressure bolt [25] or O-ring [24].	Grease the O-ring of the pressure bolt *(Fig. 29)*. Replace the pressure bolt or O-ring *(Fig. 29)*.
Pressure gage is not indicating any tank pressure.	Pressure gage [16] defective.	Unscrew pressure gage with wrench and replace *(Fig. 30)*.

Contact address for additional information → see title page.

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, the manufacturer or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of the manufacturer) replace the device itself or its defective parts. If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device. The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

Declaration of Conformity

according to EC Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II, No. 1A.
We, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
declare under our sole responsibility that the products high-pressure spraying devices of the series 3615S, 3615SE in the version supplied comply with all relevant provisions of the Directive 2006/42/EC.
Furthermore, the device complies with the Directive 2014/68/EU for pressure equipment.
Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.

Freiberg, 10.10.2016  Bernd Stockburger – Managing Director –

The data and illustrations in these instructions for use are for orientation only and not binding in any way. The manufacturer reserves the right to make changes or improvements to the products if these are considered appropriate without having to notify customers owning a similar model about this fact.